Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 20 (1993)

Heft: 2

Anhang: Liechtensteiner Bulletin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liechten Steiner Liechten Steiner Liechten Steiner

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser, Geschätzte Landsleute,

In den vergangenen Monaten konnten wir sowohl die Neuformierung des Bundesrates in der Schweiz als auch die Entstehung der neuen Regierung Liechtensteins miterleben.

Was den Bundesrat angeht, möchte ich Bundesrätin Ruth Dreifuss herzlich willkommen heissen und wünsche ihr im Namen unseres Vereins viel Erfolg in ihrem neuen Amt. Ich möchte auf diesem Weg auch unseren neuen Aussenminister, Bundesrat Flavio Cotti, begrüssen, mit welchem wir sicher einen EDA-Vorsteher gewonnen haben, welcher immer offen für unsere Probleme sein wird. «Buon lavoro Signor Consigliere Federale!»

Im Fürstentum Liechtenstein entstand soeben die neue Regierung; wir wünschen ihr ebenfalls von ganzem Herzen viel Erfolg bei ihrer Arbeit. In diesem Zusammenhang möchte ich vor allem auf den Eintritt der ersten Regierungsrätin, Frau Dr. Cornelia Gassner, in die Regierung Liechtensteins hinweisen: es ist sicherlich von grosser Wichtigkeit, dass die Frau sowohl in der Schweiz als auch in Liechtenstein in diese bisher von Männern beherrschte Domäne ihren Einstieg gefunden hat.

Ich bin sicher, dass wir auch mit der neuen Regierung Liechtensteins, und vor allem mit dem neuen Regierungschef Markus Büchel, dieselben konstruktiven Arbeitsbeziehungen aufrecht erhalten können wie in der Vergangenheit.

Wir wünschen auch dem neuen Landtag gute Arbeit; er steht vor sicher nicht einfachen Entscheidungen in dieser neuen Legislaturperiode.

Sowohl die neue Regierung Liechtensteins als auch die Neuformierung des Bundesrates machen eine Wiederaufnahme der Verhandlungen bezüglich des Staatsvertrags zwischen der Schweiz und Liechtenstein notwendig: dieser Punkt ist wohl nicht nur für alle Einwohner Liechtensteins von extremer Wichtigkeit, sondern auch für uns Schweizer, da der Staatsvertrag ein Wegweiser für die neuen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern und unsere dementsprechende Position im heutigen Europa darstellt. Wir hoffen, dass die Unterhändler die beste Lösung für beide Parteien finden werden!

Im Rückblick auf unsere Vereinsaktivitäten in den letzten Monaten möchte ich vor allem all jenen Mitgliedern danken, welche so zahlreich bei der Besichtigung des neuen Untersuchungsgefängnisses und der Fleischfabrik Ospelt teilgenommen haben. Über beide Veranstaltungen finden Sie Informationen und Fotos in dieser Ausgabe. Ich möchte der Familie Herbert Ospelt nochmals für den herzlichen – und auch schmackhaften – Empfang danken.

In naher Zukunft werden wir vor allem mit der Teilnahme am Volksfest anlässlich der Vermählung von S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein mit I.K. Hoheit Herzogin Sophie in Bayern beschäftigt sein; bei diesem Anlass werden wir mit einem Stand bündnerischer Spezialitäten vertreten sein. Wir möchten auf diesem Weg dem zukünftigen Erbprinzenpaar bereits heute alles Gute und viel Glück für den gemeinsamen Lebensweg wünschen!

An unserer diesjährigen I. August-Feier werden alle Anwesenden in den Genuss eines hervorragenden Magiers kommen; wir werden jedoch auch noch mit weiteren Überraschungen aufwarten.

Ich möchte an dieser Stelle wieder meine übliche Aufforderung an alle in Liechtenstein lebenden Schweizer anbringen, unserem Verein beizutreten, und danke Ihnen für Ihr Interesse.

Octorio Corli

Antonio Corbi Juni 1993

... IN EIGENER SACHE.

Liebe Mitglieder, verehrte Leserinnen und Leser

Am 16. April 1993 war den Mitgliedern des Schweizer Vereins die Gelegenheit geboten, unter der kundigen Führung von Polizeichef Werner Marxer und Abteilungsleiter Walter Bühler das neue Polizeigebäude zu besichtigen. Rund 20 Frauen und Männer machten von diesem Angebot Gebrauch.

Alle Besucher waren beeindruckt von dem in allen
Belangen durchdachten
Konzept. Die Referenten
verstanden es auch vortrefflich, uns den breiten
Aufgabenkreis der Polizei
darzustellen. Wir konnten
uns davon überzeugen,
dass die liechtensteinische



Polizei wirklich modern ausgerüstet ist. Ich möchte der Landespolizei für das gewährte Gastrecht an dieser Stelle herzlich danken und ihr für die Erfüllung der oft heiklen Aufgaben viel Erfolg wünschen.

Max Bizozzero

Liechtensteiner







Ihr Partner in Sachen Autos



Dekorationen, Kranzbinderei

Brautsträusse, Arrangements für jeden Anlass

Tel. 232 41 67 / 232 44 64 Fleurop-Dienst

Nach der Renovation:



auch Klärgruben, Schlammschächte etc. Für Privathaushalt, Gewerbe und Industrie.

Rohre!

Rufen Sie uns an!

RISCH-KANALREINIGUNG · 9490 VADUZ Telefon 075 / 232 43 58 Filiale Sevelen: 081 / 785 21 72

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

SCHWEIZER UNION



VERSICHERUNGEN

Generalagentur Alois Mattle

Landstrasse 85, 9490 Vaduz Telefon 075 / 232 19 88

Spezialagentur der

▼ Familia-Leben







VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AKTIENGESELLSCHAFT IM ZENTRUM + POSTFACH 885 + FL-9490 VADUZ + TEL, 075 / 235 66 55

Liechtensteiner-3001211

Bundesratswahl vom 3. und 10. März 1993

Aus rechtlicher Sicht

In der Schweizerischen Juristenzeitung (89, 1993, Nr. 9) nimmt Prof. Dr. Hans Ulrich Walder aus Zürich aus rechtlicher Sicht kritisch Stellung zur Bundesratswahl. Er stellt fest, dass Nationalrat Matthey in der fraktionsinternen Nomination bei der SP Nationalrätin Brunner unterlegen sei. Er habe darauf der Fraktion erklären müssen, dass er die Wahl nicht ohne Absprache mit ihr (SP-Fraktion) annehme. Die Abgabe dieser Erklärung, die die Wahlannahme von der Zustimmung der Fraktion abhängig mache, stelle einen Eingriff in das Persönlichkeitsrecht von Matthey dar, der vor Art. 27 Abs. 2 ZGB keinen Bestand habe. Der als Bundesrat gewählte Matthey hätte die Wahl somit ohne Rücksicht auf die abgegebene Erklärung annehmen müssen.

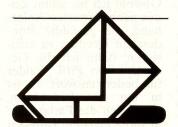
Fragwürdige Unterbrechung des Wahlverfahrens

Ein weiterer rechtlicher Fehler habe darin bestanden, den Wahlakt abzubrechen, weil Matthey nach seiner Wahl erklärt habe, er müsse sich zuerst mit seiner Fraktion beraten. Nach dieser Pause habe die Vereinigte Bundesversammlung Matthey auf dessen Antrag hin eine Woche Bedenkzeit gegeben und das Wahlverfahren unterbrochen.

Bei richtiger Auslegung des Reglements der Verei-Bundesversammlung und des Gewohnheitsrechtes hätte das Wahlverfahren - so Prof. Walder - mit einem dritten Wahlgang fortgesetzt werden müssen. Im ersten Wahlgang hatte bekanntlich weder Matthey noch Brunner das erforderliche absolute Mehr erreicht. Im zweiten Wahlgang hatte Matthey das absolute Mehr erhalten.

Hätte Frau Dreifuss überhaupt noch kandidieren können?

Nach der Erklärung der Nichtannahme des Amtes



Liebe Schweizerinnen und Schweizer im Fürstentum Liechten-

Wenn Sie brieflich von Liechtenstein aus abstimmen oder wählen wollen, müssen Sie sich mit dem Formular «Meldung als stimmberechtigte(r) Auslandschweizer(in) einmalig anmelden. Das Formular können Sie beim Sekretariat des Schweizer-Vereins oder beim Passbüro, Oberer Graben 32, 9000 St. Gallen, beziehen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular ist an das Kantonale Passbüro in St. Gallen zu senden. Die Gemeindeverwaltung Buchs ist dafür nicht zuständig.

durch Matthey hätte somit ein dritter Wahlgang stattfinden müssen. Für diesen dritten Wahlgang wären aber keine neuen Nominationen mehr möglich gewesen. Dies ergebe sich aus Art. 4 Abs. 2 des Reglements der Vereinigten Bundesversammlung.

Daraus folgert Walder, dass Frau Dreifuss gar nicht mehr hätte als Kandidatin vorgeschlagen werden können. Er meint allerdings, dass es der Bundesversammlung angesichts der ausgesproche-Ausnahmesituation nen wohl freigestanden hätte, das von ihr direkt nach Art. 8bis Abs. 3 des Geschäftsverkehrsgesetzes

vom 23. März 1962 erlassene Reglement in diesem Punkt für die vorliegende Wahl ausser Kraft zu setzen. Das habe sie wohl auch stillschweigend getan, falls sie sich darüber überhaupt Gedanken gemacht habe.

Rechtswidriger Druck der SP-Fraktion

Zur Verzichtserklärung des gewählten Bundesrates Matthey meint Prof. Walder, dass diese auf Druck seiner Fraktion zustande gekommen sei. Dies habe sich aus der Erklärung von Matthey eindeutig ergeben. Rechtlich sei dieses gegenüber dem Fraktionsmitglied Matthey ausgesprochene Verbot unhaltbar. Rechtswidrig sei aber auch die damit verbundene Drohung gewesen, Matthey im Falle der Annahme der Wahl als Bundesrat seitens Fraktion nicht zu unterstützen. Eine solche Ab-

Empfehlen Sie Ihren Freunden und Bekannten

HOTEL RESTAURANT



Telefon 232 22 22

Parkhotel Sonnenhof Vaduz

ideal für Ruhe und Erholung

Besitzer: Familie Emil Real Telefon 232 11 92

Papeterie Thöny AG Vaduz

Grosse Auswahl in Papeterieund Büroartikeln sowie Rauchwaren

Telefon 232 10 10 und 232 48 61

Liechtensteiner

sichtserklärung einer Bundesratsfraktion, einem Bundesrat die Unterstützung generell zu verweigern, sei als Weisung an die Fraktionsmitglieder zu verstehen, was gegen Art. 91 der Bundesverfassung verstosse.

Höchstens ein Bundesrat pro Kanton

Prof. Walder setzt sich im weiteren auch mit der Frage auseinander, ob Frau Dreifuss aufgrund ihres faktischen Wohnsitzes bis zum Tag der Wahl in Bern gemäss Art. 96 der Bundesverfassung überhaupt wählbar gewesen wäre. Art. 96 schreibt bekanntlich vor, dass in den Bundesrat nicht mehr als ein Mitglied aus dem nämlichen Kanton gewählt werden darf. Der Berner Sitz war aber bereits durch Bundesrat Ogi belegt. Prof. Walder meint, dass im vorliegenden Fall die Hinterlegung der Schriften für die Wohnsitznahme in Genf habe genügen müssen. Das gleiche Problem stelle sich nämlich auch, wenn eine ausserhalb eines Kantons oder einer Gemeinde lebende Person in ein dortiges Amt, zu dessen Übernahme sie besonders geeignet sei, gewählt werden solle.

Die Verlegung der Schriften wäre nur dann als Umgehung von Art. 96 der Bundesverfassung zu betrachten, wenn sie in irgend einen «bundesratsfreien» Kanton erfolge. Im Falle von Bundesrätin

JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG
SEIT 1956

Immobilienfragen?
Immobilienprobleme?

Antworten und Lösungen seit 35 Jahren

9490 VADUZ - COMMERZHAUS - TEL. 075/232 14 14

Dreifuss treffe dies nicht zu, nachdem sie mit dem Kanton Genf eng verbunden sei.

Warum drängen die Bürgerlichen nicht auf Einhaltung des Rechts?

Schliesslich befasste sich Prof. Walder auch mit dem im Zusammenhang mit der Bundesratswahl aufgetretenen «Druck der Strasse» auf die Vereinigte Bundesversammlung. Er erinnert daran, dass die Wahl von einer Medienkampagne und von 10 000 Demonstrantinnen und Demonstranten auf dem Bundesplatz «begleitet» worden sei. Wegen dieser Demonstration müsse festgehalten werden, dass die Wahl nicht unter regulären Umständen erfolgt sei. Gemäss Art. 52 Abs. 4 des Geschäftsreglementes des Nationalrats, der gemäss Art. 13 des Bundesversammlungsreglementes

sinngemäss hätte angewendet werden müssen, hätte der Präsident die Sitzung unterbrechen müssen. Der Unterbruch hätte so lange andauern müssen, bis sich die Demonstration auf dem Bundesplatz aufgelöst gehabt hätte.

Recht oder Opportunismus

Abschliessend schreibt Prof. Walder den Politikern ins Stammbuch, dass Sie aus dieser «verpfuschten» Wahl ihre Lehren ziehen sollten. Ferner sei von einem Parlament, das laufend neue Vorschriften zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger erlasse, zu erwarten, dass es sich zumindest der rechtlichen Grundlagen seiner Tätigkeit bewusst bleibe.

Obwohl ich bis anhin keinen nennenswerten Anlass habe, die gewählte Bundesrätin Dreifuss zu kritisieren, halte ich die Gedanken von Prof. Walder für bedenkenswert. Es ist in der Tat bedenklich, wenn sich die Parlamente in ihrer eigenen Tätigkeit aus Opportunismus nicht an die Rechtsvorschriften halten.

Max Bizozzero

VORSTAND

Präsident und Delegierter: Auslandschweizerrat: Antonio Corbi Meierhofstr. 68 9490 Vaduz Tel. P. 392 26 41 Tel. G. 232 57 02

Vizepräsident: Max Bizozzero Nussbaumweg 13 8887 Mels Tel. P. 081/723 41 18 Tel. G. 075/236 65 50

Sekretariat und Aktuarin: Erika Näscher Jedergasse 205 9487 Gamprin, Tel. 373 32 04

Kassierin: Vreni Wildi Schwefelstr. 33 9490 Vaduz, Tel. 232 32 70

Fähnrich: Wilhelm Sablonier Hintergasse 31 9490 Vaduz Tel. 232 64 34/232 35 10

Ressort Militär: Andres Kessler Haldenweg 7, 9490 Vaduz Tel. 232 23 26

Redaktion Zeitschrift: Max Bizozzero Nussbaumweg 13 8887 Mels Tel. P. 081/723 41 18 Tel. G. 075/236 65 50

Ressort PR: Walter Herzog Schwefelstrasse 30 9490 Vaduz Tel. P. 232 75 74 Tel. G. 232 60 30

Besondere Anlässe: Elsbeth Risch Schwefelstrasse 29 9490 Vaduz Tel. 233 13 51

Obmann Schützen-Sektion: Hans Jud Zum St. Johanner 3 9490 Vaduz, Tel. 232 23 63

Jubilare / Senioren: Elsy Jud Zum St. Johanner 3 9490 Vaduz, Tel. 232 23 63



Liechtensteiner : UILEIIII

Rückblick des SV-Schützensektion für 1992



Von den 26 Aktivschützen, laut Mitgliederliste 1992, beteiligten sich am 21. Eidg. Feldschiessen mit 17 Anerkennungskarten und 13 Kranzauszeichnungen, 22 am Obligatorischen mit 20 Anerkennungskarten.

Es ist erfreulich, dass von den 4 Schützenvereinen, die im Stand »Rietli« domiziliert sind, der Schweizerverein im Feldschiessen mit 60,00 Punkten das Sektionsresultat höchste erreichte. Obwohl in den verschiedenen Übungen Vereinsprounseres gramms auch Kranzkarten limitiert sind, wurde diese Möglichkeit nur noch von 15 Aktiven erfasst, die unser Programm vollständig geschossen haben.

In den angesetzten 12 Vereinsübungen von März bis August wäre eine bessere Beteiligung für unser Programm dringelegen. Die 4 Daten für das Obligatorische wurden von unseren Schützen nur oberflächlich genutzt, sodass im letzten Durchgang am 15. August die Scheiben von einigen unserer Aktiven bis in die letzten Minuten belegt werden mussten.

Am Feldschiessenhoch im Rietli wurde unser Schützenfähnli erstmals präsentiert.

Fleissige Teilnahme unserer Einsatz-Freudigen am Programm der Stammsektion rundete ein vollgestopftes, unfallfreies Schützenjahr ab.

Der Obmann: Hans Jud

SV + FL Schützensektion Feldschiessen plus Obligatorisch 300 m

Dan	gliste	1002
Nan	guste	1774

Rg	Name	Feldsch.	Obligat.	Total	
1	Zimmermann Renata, 62	67 xx	104 x		
2 3	Zimmermann Adrian, 55	66 xx	97 x	163	
3	Zimmermann H-R., 57	65 xx	96 x	161	
4	Wietlisbach Hans, 44	66 xx	94 x	160	
5	Mattle Josef, 40	62 xx	97 x	159	
6	Gmür Armin, 42	62 xx	93 x	155	
7	Zahn Kurt, 49	59 xx	96 x	155	
8	Bösch Bruno, 55	59 xx	94 x	153	
9	Sem Hedy, 51	55 x	93 x	148	
0	Gaccioli Armin, 57	61 xx	86 x	147	
1	Meier Godi, 18	52 x	94 x	146	
2	Sem Mario, 51	61 xx	84 x	146	
13	Metz Toni, 56	54 x	91 x	145	
4	Kessler Francine, 51	52	92 x	144	
5	Jud Hans, 09	49	92 x	141	
6	Baumgartner Peter, 51	59 xx	82	141	
17	Schächle Werner, 50	51	89 x	140	
8	Oberli Thomas, 65	57 xx	82	139	
9	Schwab Bruno, 30	54 xx	84 x	138	
20	Felder Heinz, 59	53 x	85 x	138	
21	Kessler Andreas, 47	40	92 x	132	
22	Blapp Roland, 57		88 x		

xx = Kranz + Karte

x = Karte

Ränge 1–4 Spezialauszeichnung (Bergkristall auf Holzsockel)

SV + FL Schützensektion 300 m

Vereins-Meisterschaft 1992

Rg	Name	Feld Vor	Feld OP	bester Thunerst.	Aus Stick		ungs	3		Total
1	Zimmermann Renata	65	171	404)	56 ²⁾	53	52	52	= 213	489
2	Wietlisbach Hans	64	160	393)	572)	55	56	52	= 220	483
3	Zimmermann H-R.	65	161	404)	552)	50	54	51	= 210	476
4	Mattle Josef	65	159	393)	531)	52	52	50	= 207	470
5	Bösch Bruno, 55	64	153	$38^{2)}$	552)	53	52	52	= 212	467
6	Gmür Armin	62	155	34	572)	53	52	47	= 209	460
7	Zimmermann Adrian	60	163	372)	562)	49	47	45	= 197	457
8	Sem Mario	60	145	382)	531)	52	52	50	= 206	449
9	Zahn Kurt	61	155	372)	521)	48	47	47	= 194	447
10	Gaccioli Armin	56	147	351)	511)	51	50	46	= 198	436
11	Sem Hedy	61	148	372)	531)	47	41	40	= 181	427
12	Schächle Werner	57	140	372)	51	50	45	45	= 191	425
13	Jud Hans	57	141	361)	48	45	43	41	= 177	411
14	Oberli Thomas	60	139	32	48	43	42	41	= 174	405
15	Schwab Bruno	61	138	372)	51	43	37	26	= 157	239

Vereinsmeisterin 1992: Renata Zimmermann/Wanderpreis

Kranzkarte:

Für das höchste Resultat pro Stich, jedoch nur bei erfüllter Vereinsmeisterschaft

Thunerstich	Auszahlungsstich	Kartenwert
35–36 Punkte	52–54 Punkte	1) 5.–
37–38 Punkte	55–57 Punkte	2) 9.–
39 Punkte	58–59 Punkte	3) 12.–
40 Punkte	60 Punkte	4) 15.–

Liechtensteiner. 300741171



Haag

Öffnungszeiten: Mo-Do 09.00-19.00

Fr 09.00-21.00

Sa 08.00-17.00

das bessere **Angebot**



... stets im Dienste Ihrer Gesundheit



Sonnige Zukunft mit PRIVOR



PRIVOR - die attraktive Altersvorsorge 3. Säule – bringt Ihnen viele Vorteile. Zum Beispiel: • eine überdurchschnittliche Rendite

- beachtliche Steuerersparnisse
 höchste Sicherheit
 die Möglichkeit, Wohneigentum zu erwerben. Lassen Sie sich informieren. Es lohnt sich!



KREDITANSTALT GRABS

Hauptsitz 9472 Grabs Tel. (081) 771 25 55 Fax (081) 771 49 33

Filiale 9470 Werdenberg Tel. (081) 771 11 61 Fax (081) 771 52 20





Setzen Sie uns nur unter «DRUC

Ja, Druck ist tatsächlich unser Fachgebiet. Und alles um die professionelle qualitativ hochstehende Herstellung von Drucksachen. Von der Text- und Bildintegration ab verschiedensten Datenträgern bis zur Laserbelichtung im Format von 55.8 x 65.3 cm. Auch Kleinstfalzungen und das automatische Kuvertieren machen uns keine Mühe. Die alles - wenn es sein muss - auch unter Termin-

///GUTENBERG

Feldkircher Str. 13, 9494 Schaan, Tel. 232 17 48

Besuch der Grossmetzgerei Herbert Ospelt in Bendern



Besucher wie Sand am Meer...

Am 13. Mai 1993 um 13.30 Uhr warteten rund 100 Mitglieder des Schweizer Vereins gespannt vor dem Haupteingang zur Metzgerei Ospelt. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jeder erhielt einen weissen Plastikmantel und eine «Dächlikappe» zum Anziehen, aus Hygienegründen.

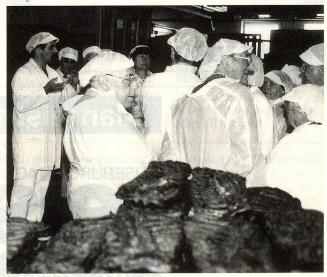
Zuerst wurden wir durch die Eingangshalle in die Warenannahme geführt. Es werden täglich zirka 15-20 Tonnen Fleisch entgegengenommen. Danach betraten wir die Kommissionierung, wo die Wurststattfindet. produktion Teilweise werden dort Konserven hergestellt und zum andern Frischwurstprodukte. Von dort ging es weiter in die Kocherei, wo Wurstwaren gekocht und dann geräuchert werden. Weiter ging es in die Verpackung, dann in die Trocknerei, wo Schinken-und Speckprodukte getrocknet werden. In dieser Abteilung floss wohl so manchem das Wasser im Munde zusammen. Zuletzt

konnten wir die Kochpöckelwarenabteilung besichtigen.

Zu guter Letzt wurden wir in einen Aufenthaltsraum geführt, wo bereits ein herrliches Buffet hergerichtet war. Als die Menge Platz genommen hatte, wurden wir zuerst von unserem Präsidenten, Herrn Antonio Corbi begrüsst, und er dankte den Gastgebern für die Einladung und die Führung. Herr Alexander Ospelt hiess uns in Vertretung seines Vaters, der im Ausland weilte, willkommen und ermunterte uns, beim Buffet kräftig zuzulangen. Zuerst wollte man aber noch ein Gruppenfoto knipsen. Man hatte heisse Würste, Schinken und heissen Truthahnbraten, kalte Wurstwaren und diverse Salate bereitgestellt. Die Besucher konnten sich nach Herzenslust bedienen lassen. Die meisten waren recht hungrig. Es schmeckte ausgezeichnet. Nach dem Essen zeigte man ein Video, eine kurze Führung durch den Betrieb mit einigen humoristischen Einlagen. Danach beantwortete Herr Nietsch, ebenfalls Verantwortlicher für die Führung, kompetent die Fragen der Besucher. Aus den Antworten konnte man unter vielem anderen noch entnehmen, dass zirka 100 t Tierfutter pro Tag hergestellt werden, dass im Betrieb in Sargans die Produktion für

Fertiggerichte läuft, und dass in der Heuwiese die Fischgerichte produziert werden (vor allem Lachs). Jeder Besucher verliess den Betrieb mit einem sehr guten Eindruck, viel neuem Wissen, vollem Magen und einer Tasche mit einigen Köstlichkeiten der Metzgerei Ospelt.

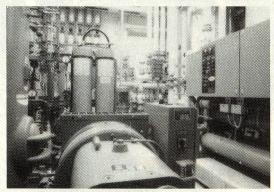
Elsbeth Risch



Interessierte Zuhörer, die sich nicht einmal von Geräuchtem ablenken lassen...

Liechtensteiner

E ENERGIE COME E OPTIMAL COME E NUTZEN COME



Beratung	Energiesysteme
Planung	Sanitär- und
Ausführung	Wasseraufbereitungsanlagen
Bauleitung	Heizungsanlagen
The same of the sa	Energierückgewinnungsanlagen
The state of the s	Umwelttechnik
	Klima- und Lüftungssysteme



a.vogt ag

Gewerbeweg 23 · 9490 Vaduz · Tel. 075/232 86 86 · Fax 075/233 10 18

Vom leistungsfähigen Fachmann

Wir fabrizieren, liefern, montieren:

- Fertiggaragen Allgemeine Schlosserarbeiten • Garagenkipptore
- Sonnenstoren Metallbau Stahlbau
 - · Geschmiedete Geländer und Gitter
- Rolladen Gitterroste Profilblechfassadenbau • Umzäunungen



In der Specki 13 · FL-9494 Schaan · Tel. 232 19 21 · Fax 233 15 68

Während der Renovation:



Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

Mit einer Motorfahrzeug-Versicherung der «Winterthur» gibt es keine Fehlzündungen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Generalagentur Vaduz, Tel. 075/232 33 66

Man reist mit reisa

FL-9490 Vaduz Heiligkreuz 19 Tel. 075/232 37 34

Liechtensteins IATA und SBB-Agentur.